

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 40.

Freitag, 9. Februar

1912.

66. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
2. Gondoliera . . . Frz. Ries
3. Perpetuum mobile . . .
4. Valse caprice . . . A. Rubinstein
5. Träumerei . . . R. Schumann
6. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ . . . E. Grieg
7. Perlen aus Jos. Lanners Walzern . . . E. Kremser
8. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner

67. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Hans Heiling“ . . . H. Marschner
2. Saltarello . . . H. Vieuxtemps
3. Introduktion und Gebet aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner
4. Trau — schau — wem, Walzer aus der Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss
5. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
6. Adagio aus der Sonate pathétique . . . L. v. Beethoven
7. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
8. Kadetten-Marsch . . . P. Sousa

Samstag, den 10. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8¹/₂ Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹/₂ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier**.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-karten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr** zu lösen): 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 11. Februar.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kur-Orchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

unter Mitwirkung des jugendlichen Geigers

Willy Reich.

Ferner:

Mittwoch, den 14. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters in der Wandelhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein **Käthe Dorsch**, Operetten-Soubrette am Mainzer Stadttheater.

Fräulein **Mathilde Einzig**, Sängerin zur Laute vom Schauspielhaus Frankfurt a. M.

Fräulein **Marie Wolf**, Vortrags-künstlerin.

Die Herren: **Ernst Fredey**, Musikimitator und Klavierhumorist.

Fritz Schlotthauer, Komiker vom Stadttheater in Mainz.

Mister **Elmer Spyglas**, Chansonnier.

Am Flügel: Herr **Wilhelm Müller**.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz: Mk. 2.50, Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1.50, 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie Rückstz: 50 Pfg.

Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1.50.

Die Damen werden gebeten im Parkett ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 9. Februar.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung

finden an folgenden Tagen statt:

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 9. Februar.

— Der III. grosse Maskenball der Kurverwaltung findet morgen Samstag in sämtlichen Sälen des Kurhauses statt und verspricht gleich seinem Vorgänger wieder sehr besucht zu werden.

**ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.**

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Februar 1912.

Aitken, Frl., Jalkirch — Pagenstechers Augenkl. Köln — Reichshof	Gastl, Hr. Kfm., München — Grüner Wald von Graeve, Hr. Major, Koblenz — Goldene Kette	de Lange, Hr., Alkmaar — Nassauer Hof Langton, Hr., Toronto Kanada — Pagen- stechers Augenkl. Einhorn	von Schönberg, Hr. Geh. Rat m. Fr., Dresden Schott, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Schulze-Roesler, Hr. Haupt., Metz — Goldene Kette
Bauer, Hr. Kfm., Aschaffenburg — Erbprinz Benselin, Hr. Kfm., London — Hotel Berg Binds, Hr. Kfm., Todtnau — Grüner Wald Blochert, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Blume, Hr. Landestierarzt u. Veterinär Birkenfeld — Stiftstr. 10	Grundmann Hr. Kfm., Wien — Viktoriahotel Günther, Hr. Kfm., Berlin — Reichspost Freiherr von Guttenberg, Hr. Leutnant, Würzburg — Gr. Burgstr. 17 II	von Louis of Menar, Hr. Oberleutnant m. Fr., Bautzen — Russischer Hof von Lücken, Hr. Major m. Fr., Güstrow Kölnischer Hof	Schurmann, Hr. Kfm., Ostowetz — Sonne Schweinfurth, Hr. Kfm., Heilbronn — Hotel Vogel
Bockler, Hr. Dr. med. m. Fr., Wilhelmshafen National	Hagen, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Einhorn Hammel, Frl., Strassburg — Alleeaal Hansen, Hr. m. Fr., Koblenz — Hansa-Hotel van Hees, Hr. Kfm., Remagen — Hotel Krug Heimerius, Hr. Kfm., Mayen — Wiesbadener Hof	Mahn, Hr. Dr. med., Freiburg — Sanatorium Dr. Schütz	Schwenzer, Hr. Kfm., Koblenz — Hotel Krug von Schwerin, Hr., Berlin-Lichterfelde Quisisana
Borchers, Hr. Rittergutsbes., Frieste Kölnischer Hof	Hellmannsberger, Fr. Direktor, Elberfeld Pension Elite	Marix, Hr. Kfm., München — Grüner Wald Marx, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz Marx, Hr. Kfm., Stuttgart — Einhorn Marx, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Maurer, Frl., Zweibrücken — Villa Primavera Meisner, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Mencke, Hr., Behren-Lübeck — Schwarzer Bock	Seldis, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Siebelt, Fr., Hermsdorf — Kölnischer Hof Siebenpfeiffer, Hr. Rent., Idstein — Pension Beyer
Boehmer, Hr. Leutnant, Saarbrücken Kölnischer Hof	Henrich, Hr. Ingen., Verviers — Reichspost Hergarten, Hr. Kfm., Köln — Einhorn Herrmann, Hr. Gutsbes., Amsdorf Schwarzer Bock	Mendel, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Essen Rose	Siebert-Coster, Hr. m. Fr., Bergen Nassauer Hof
Bondow, Hr., Bonn — Gr. Burgstr. 9 Braunschweiger, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Krug	Herzog, Hr. Kfm., Hohenstein — Reichshof Heschinger, Hr. Kfm., Ulm Wiesbadener Hof Hesler, Hr. Kfm., Steinheim — Union Heusenstamm, Hr. Bürgermeister a. D. Dr., Frankfurt — Grüner Wald	Mökel, Hr. Kfm., Plauen — Grüner Wald Mohr, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel Müller, Hr. Kfm., Falkenstein — Grüner Wald	Siegmund, Hr. Kfm., Stockholm — Reichspost Silbermann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Bellevue
Brunsch, Hr. Kfm., Koblenz — Wiesbadener Hof	Hirschfeld, Hr. Kfm., Bremen — Nassauer Hof Hirschland, Fr. — Biemers Hotel Regina Hoffmann, Hr. m. Fr., Essen — Hotel Berg von Homeyer, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Schloss Braushardt — Kaiserbad Horaczek, Hr. Kfm., Langenau — Grüner Wald	Neufeld, Hr. Kfm., Dresden — Nonnenhof Neutzel, Hr. Kfm., Koburg — Hotel Vogel	Silberstein, 2 Hrn. Kfte, Berlin — Alleeaal de Soutzo, Frl., Paris — Biemers Hotel Regina Stark, Fr., Berlin — Hotel Berg Stede, Hr., Frankfurt — Karlstrasse 25 I Steffen, Hr. Dr. med., Kassel — Villa Küster Steindorf, Frl., Düsseldorf — Rose
Budiler, Hr. Kfm., Friedrichsfeld — Erbprinz	Hornemann, Hr. Kfm., Köln — Reichshof Husock, Hr. Kfm., Gera — Hotel Vogel	von Oettinger, Hr. Offizier, Hannover Quisisana	Stekete, Fr., Michigan — Pagenstechers Augenkl. Hof
Canter, Hr. m. Fr., Lüttich — Biemers Hotel Regina	Jaeger, Fr., Düsseldorf — Rose Jahn, Hr. Major, Brieg — Kölnischer Hof Julier, Hr. Kfm., Karlsruhe — Central-Hotel	Oldermann, Hr. Kfm., Oeynhausen — Reichshof	Sternberg, Hr., Weileburg — Europäischer Hof
Collard, Hr. m. Fr., Velp — Kaiserbad	Kammer, Frl., Landorf — Evangel. Hospiz Kamps, Hr. Kfm., Niederlahnstein — Hotel Krug	Petriz, Hr. Kfm., Dresden — Hotel Fuhr Pfeiffer, Hr. Rent. m. Fr., Diez — Bellevue Potocky-Nelken, Hr. Berlin — Rose Pozzi, Hr., Buenos Aires — Metropole u. Monopol	Stockvis, Fr. Dr. m. Fam. u. Bed., Rotterdam — Nassauer Hof
Dell, Hr., Morristown — Rose	Keil, Hr. Rent., Siburu — Taunushotel Keltch, Hr. Ingen., Apolda — Einhorn Kempf, Hr., Metzeral — Zum Landsberg Kiefer, Hr. Kfm., Runkel — Erbprinz Kimpel, Hr., Oberems — Union Kirwald, Hr., Bernkastel — Hansa-Hotel Klinkenberg, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Prael, Hr. Hauptmann, Diedenhofen — Goldene Kette	Theis, Hr. Rent., Gladenbach — Hotel Berg van Tienhoven, Fr., Haag — Viktoria-Hotel
Deuster, Fr., Merzig — Schwarzer Bock Doughty, Hr., Paris — Metropole u. Monopol Drucker, Hr. Theaterdirektor m. Fr., Homburg Pension Winter	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross	Reis, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Remont, Hr. Direktor, Köln — Grüner Wald Reuter, Hr. Vers.-Inspektor, Koblenz Hotel Berg	Wellmanns, Fr., Cleve — Hotel Beader Welter, Hr., Saarbrücken — Grüner Wald Werner, Hr. Architekt, Barmen — Hansa-Hotel Winter, Hr. Kfm., Barmen — Nonnenhof Werber, Fr., Düsseldorf — Langgasse 54 von Werne, Hr. Fabrikant, Düsseldorf — Union Weyprecht, Hr. Dr. med., Alzey Schwarzer Bock
Ehmeke, Frl. Rent. m. Begleit., München Pension Silesia	Kreitz, Hr. Kfm., Hannover — Hotel Vogel Kremer, Frl., Düsseldorf — Stadt Biebrich	Rickmers, Hr., Hamburg — Rose Robelin, Hr. Kfm., Brüssel — Westfälischer Hof	Wicking, Hr. m. Fam., Osnabrück — Rose Wilke, Fr., Berlin — Kölnischer Hof Wolf, Hr. Kfm., Neuwied — Hotel Berg Wolff, Hr. Kfm., Neuwied — Europäischer Hof Wouters, Hr. Dr. med. m. Fr., Arnheim Rose
Gräfin zu Erbach Fürstenau, Prinzessin Salm Fürstenau — Hohenzollern Erlangen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Lammerich, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug Londreau, Hr. Ingen., Verviers — Reichspost	Sänger, Hr. Kfm., Elberfeld — Central-Hotel Scheer, Hr. Kfm., Hamburg — Nonnenhof Scherff, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald Schnabel, Hr. Kfm., Wien — Wiesbadener Hof Schnabel, Hr. Kfm., Darmstadt — Hotel Fuhr Schneider, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Schneider, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel	Zapp, Hr., Mannheim — Stadt Biebrich Zborowska, Fr., Warschau — Englischer Hof Zimmermann, Hr. Kfm., Köln — Reichshof Zorwe, Hr. Kfm. m. Fr., Bensheim Nonnenhof
Fauser, Hr., Frankfurt — Hellmundstr. 46 Feitler, Hr. Rent. m. Fr., Mannheim Sendig Eden-Hotel	von Knobloch, Hr. Leutnant, Insterburg Kölnischer Hof von Koczowski, Hr. Rittergutsbes., Russland Rose	Rapkey, Hr. Kfm. m. Tochter, Köln — Hotel Krug	
Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
Ernst, Hr. Kfm., Staasfurt — Hotel Vogel Fehr, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Frank, Hr. Kfm., Stuttgart — Einhorn Frowein, Hr., Charlottenburg — Nonnenhof Fuhrmann, Hr. Kfm., Neuenahr — Grüner Wald	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
Gärtner, Hr. Kfm., Gailsdorf — Wiesbadener Hof	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
Ganz, Hr. Kfm., Köln — Taunushotel Gast, Hr. Baumeister, Langenstein — Hansa- Hotel	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
George, Hr. Hauptm., Schweidnitz Metropole u. Monopol	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
van Ghul Gildemeester, Frl., Bergen Nassauer Hof	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
Gieseler, Hr. Administrator, Königsberg Goldenes Kreuz	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		
Givandon, Hr. Fabrikant, Lyon — Palast-Hotel	Kreike, Hr. Rittergutsbes., Baldau Weisses Ross		

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Krathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 7. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Carl Ney m. Frau und Begleitung. Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvern. und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Frau Royard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawa mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Octave Raiol. Herr Hector Raiol. Exzellenz von Korostowow und Frau. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein Hesselink. Fräulein M. Dettl. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Koller mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Dr. A. Gerstenberg mit Frau. Herr Kautzer. Frau Wilson Doesch. Freiherr von Bülow. Freifrau von Bülow. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Hauptmann Freytag mit Frau und Fräulein Tochter. Herr Fritz Gross mit Frau. Rittergutsbesitzer von Wühlisch und Frau. Oberstleutnant Freiherr von Reitzenstein. Herr Wilson und Frau. Graf und Gräfin von Platen-Hallermund mit Bedienung. Kaiserlicher Generalkonsul Krien. Herr Langenscheidt. Graf von Nyshaus-Cormons. Frau Oberstleutnant von Pfistermeister. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr von Schwerin. 8929

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8918

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, in- und ausländischer. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen. 8930

Vorsteherinnen: Frl. J. F. Bluth.

Fremdenpension „Columbia“

Villa „Mon-Repos“
Tel. 584 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.

8939 Bertha Rexroth.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,

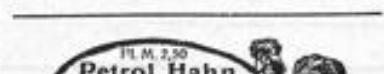
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862



Handelsgesellschaft Noris, Zahn & Co.,

Wiesbaden. 8951

Kraft's Milch.

8952 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahl.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Newyork, 6. Febr. in Newyork
- D. „Neckar“ nach Baltimore, 6. Febr. Bishop-Rock passiert
- D. „Wittekind“ nach Laplata, 6. Febr. in Montevideo
- D. „Eisenach“ nach Laplata, 5. Febr. in Antwerpen
- D. „Grosser Kurfürst“, nach Australien, 5. Febr. von Suez
- D. „Göttingen“ nach Australien, 5. Febr. Ouessant passiert
- D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 5. Febr. von Algier
- D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ nach Bremen, 6. Febr. von
Newyork
- D. „Halle“ nach Bremen, 6. Febr. von Las Palmas
- D. „Königin Luise“ nach Bremen, 6. Febr. in Genua
- D. „Seydlitz“ nach Bremen, 3. Febr. von Fremantle
- D. „Cassel“ nach Bremen, 7. Febr. Dover passiert
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 5. Febr. von Neapel
- D. „Goeben“ nach Hamburg, 5. Febr. in Hongkong

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: —
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Nengasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Tannustr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Tannustr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Tannustrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
851 428 457 0512 W 526 612 645 656 0730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 0127 132 210 0236 320 421 455 512 618 0700 799 *748 F 814 827 913 *947 F 1000 1008 1050 1126 F 1187 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	*520 642 789 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 725 752 752 846 937 952 01017 1052 1149 1226 191 * v. Kastel.
† 0908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 233 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 200 † 0629 814 † 1106 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 0520 526 0535 606 624 645 720 737 755 831 900 0917 996 932 1007 1014 1056 1128 1148 01218 1224 1242 108 0112 130 0140 130 212 242 303 328 345 406 433 447 536 615 630 649 712 731 0741 758 824 840 910 926 932 1011 1028 1054 1120 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 01246 310 454 520 538 556 0605 628 651 L 722 * 731 751 800 852 922 0931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 338 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 0904 915 F 924 936 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 *531 610 *634 L 727 § 743 *813 856 932 † 1040 1056 1143 *1242 0117 125 † 148 *212 *F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 *436 † 505 532 555 † 625 *704 *F 745 803 † 824 *852 *1001 1110 * bis Rüdesheim. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 459 *600 *640 *733 † 751 833 *856 1010 1124 1135 † 1231 1238 *1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 *601 † 625 642 D 633 *729 † 748 † F 809 820 † 941 † F 955 1003 † 1033 *F 1045 1114 L 1126 § *F 1132 * v. Rüdesheim. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
708 915 1112 *117 † F 218 (April) 284 *314 F † 328 (April) 405 540 *620 *659 755 *925 F *1139 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	*520 (April) *602 *630 739 *851 1017 1230 *154 441 *614 754 F 831 (April) 948 *F 1040 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 284 450 W 548 620 755 825 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 824 930 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 35. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 33 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Mittelloge im I. Rang	Seitenloge im I. Rang	I. Ranggalerie	Orchestersessel	I. Parkett (1.—12. Reihe)	Parterre	II. Ranggalerie (1. Reihe)	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	Amphitheater
Mk. 10.—	Mk. 14.—	9.—	7.50	6.50	6.50	5.50	3.—	4.50	3.—	2.25	2.25	1.50	1.—
		12.—	10.—	9.—	9.—	7.—	4.—	6.—	4.—	3.—	3.—	2.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römerort, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Presenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.
Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
Katholische Gemeinde.
Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 8.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 35.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung und Weine.
Neuer Inhaber.

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
 Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: **Heinrich Krug.**

Vornehmes
 Familienhotel
 I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

am Kurpark und
 Königl. Theater
 Sonnenbergerstr. 22
 8879

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Schenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
 Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
 Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
 Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
 Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
 8853 Inh.: **Aug. Zipp.**

W. Wissotzky & Cie

Russischer Tee

Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen,
 stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. Cratz

Inh. **Franz Roedler**

2 Min. vom Kochbrunnen **Langgasse 23** direkt neben dem Tagblatthaus.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
 Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**
 Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
 Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

RIDGWAYS engl. TEE Original-Packung
 General-Vertreter:
BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
 Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. Februar 1912:
 42. Vorstellung.

30. Vorstellung. Abonnement B.
Der Philosoph von Sans-Souci.
 Zeitbild in 4 Aufzügen von F. Holm und Walter Schmidthäusser.
 Einleitende und verbindende Musik von Friedrich dem Grossen, eingerichtet von Josef Schlar.
 Einleitung: Sinfonia (Ouvertüre) „Il re pastore“.
 Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.
 Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

I. und IV. Akt:

Personen.
 Marquise von Pompadour Fr. Eichelsheim
 Fürst von Kaunitz Hr. Tauber
 Prinz Conti Hr. Zollin
 Abbé Bernis Hr. Wanka
 Graf Noailles Hr. Weinig
 Marquis de Taverne Hr. Herrmann
 Vendocche Hr. Walberg
 Damen und Herren des Hofhalts der Marquise, Offiziere, höhere Beamte, Geistliche, Gelehrte, Huissiers, Pagen.
 Ort der Handlung: Versailles.
 Nach dem 1. Akt: Grave aus dem 3. Flötenkonzert.

II. und III. Akt:

Personen.
 Friedrich II., König von Preussen, 41 Jahre alt Hr. Schwab
 Voltaire Hr. Andriano
 Marquis d'Argens Hr. Rehkopf
 Graf Algarotti Hr. Striebeck
 Baron von Pollnitz Hr. Kober
 Baron Cocceji Hr. Rodius
 Graf Noailles Hr. Weinig
 Vendocche Hr. Walberg
 Charlotte v. Redern Fr. Gauby
 Signora Barbarina, Prima Ballerina Fr. Doppelbauer
 Eichel, Geheimer Kabinettsrat Hr. Bornträger
 Graf v. Podewils, Kabinettsminister Hr. Maschek
 Feldmarschall Graf Schwerin Hr. Spiess
 General von Winterfeld Hr. Preuss
 von Fürst, Grosskanzler Hr. Jordan
 Ein Kammerhufar Hr. Lehmann

Zwei Kabinettsräte, drei Kammergerichtsräte, Generale, Markgräfin von Bayreuth mit ihren Damen, Hofherrn und Gelehrte. — Ort der Handlung: Sans-Souci 1758.
 Nach dem 3. Akt: Der Hohenfriedberger Marsch in alter und freier Fassung.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.
 Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.
 Nach dem 2. Akt grössere Pausen.
 Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.

Samstag, den 10. Febr. Abonn. D.
 „Die Jüdin“.
 Sonntag, den 11. Febr. Abonn. A.
 „Der Rosenkavalier“.
 Montag, den 12. Febr. „Robert Guiskard“. Hierauf: „Frauenkampf“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.
 Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 9. Februar 1912.
 Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Budenzauber.

Lustspiel von W. Jacoby und Hans Schmidt-Kestner.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär, Oberst eines Inf.-Regiments. Reinhold Hager
 Juliane, s. Schwester Sofie Schenk
 Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten
 von Linker, Militärhilfsgeistlicher, sein Neffe Rudolf Bartak
 Kommerzienrat Holmann Ernst Bertram
 Cilli, seine Tochter E. Mödinger
 Tellmer Rud. Miltner-Schönan
 Leutnant Müller K. Keller-Nebri
 Leut. v. Neumann Walter Tautz
 Leut. v. Drewitz Willy Schäfer
 Leutnant Hellwig Nicolaus Bauer
 Leut. Abramowski Carl Winter
 Mizzi Dollinger Stella Richter

Frau Meier, Aufwartefrau Minna Agte
 Luise, Mädchen bei von Bär Rosel van Born
 Otto Pille, Bursche bei Müller Theo Tachauer
 Joseph, Diener im Zivilkasino Rudolf Christ
 M. Gruczkun Käthe Ruf
 Claire Dorel
 Drei junge Damen
 Eine Kasino-Ordonnanz Willy Langer
 Ein Musketier Carl Graetz
 Herren und Damen der Gesellschaft.
 Ort der Handlung: Eine mittlere Garnisonsstadt.

Der 1. Akt spielt in den Festräumen des Zivilkasinos, der 2. und 4. Akt in der Wohnung des Leutnants Müller, der 3. Akt in der Wohnung des Obersten von Bär.
 Nach dem 2. Akt findet die grössere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 10. Febr. „Die fünf Frankfurter“.
 Sonntag, den 11. Febr. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „a. G.“
 Abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeyer.

Freitag, den 9. Februar 1912.

Einer von unsere Leut'.

Posse mit Gesang in (6 Bildern) von D. Kalisch und F. O. Berg, bearbeitet und mit Couplets versehen von Rud. Bernauer.

Musik von Conradi und Bogumil Zepler.

Inszeniert von Oberregisseur Emil Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Heinz Lindemann.

1. Bild: „Ein Vorabend grosser Ereignisse“.

Personen:

Stössel, Apotheker-gehilfe Hans Kugelberg
 Kraus, Apotheker-gehilfe Erich Flügge
 Ernestine Frühauf Else Müller

Sternfels E. Malden-Deutsch
 Eine männl. Stimme Curt Kramer
 2. Bild: „Altes und neues Testament“.
 Personen.
 Frühauf, Schlossermeister Hans Werner
 Ernestine, seine Tochter Else Müller
 Ducker, Gerichtsbeamter H. Wendenhöfer
 Isaak Stern, Handelsjude Emil Nothmann
 Tante Sanftleben Mary Meissner
 Tante Ruhig Rosa Barote
 Tante Schnabel Carla Häusler
 Tante Schnell Helene Ascherfeld
 Stössel Hans Kugelberg
 Kraus Erich Flügge
 Sternfels E. Malden-Deutsch

3. Bild: „Wie du mir so ich dir“.
 Personen.
 Frühauf Hans Werner
 Ducker H. Wendenhöfer
 Isaak Stern Emil Nothmann
 Berger, Gefängniswärter Ph. Hössner
 1. Gefängnisbeamte Otto Hollatz
 2. Gefängnisbeamte H. Charlier
 3. Gefängnisbeamte Paul Meyer

4. Bild: „Der Wecker zur rechten Zeit“.
 Personen.
 Ernestine Else Müller
 Isaak Stern Emil Nothmann
 Frühauf Hans Werner
 Jette Hanfstengel Camilla Boré
 Stössel Hans Kugelberg
 Sternfels E. Malden-Deutsch
 Ein Kommiss H. Charlier

5. Bild: „Die gefährliche Apotheke“.

Personen.

Schnabel, Apotheker Hans Degrach

Kraus Erich Flügge

Stössel Hans Kugelberg

Ernestine Else Müller

Isaak Stern Emil Nothmann

Tante Sanftleben Mary Meissner

Fräulein Discant Carla Häusler

Ein Dienstmädchen Helene Ascherfeld

Ein Lehrling Trade Free

Eine arme Frau Hansi Klein

6. Bild: Einer von unsere Leut'.

Personen.

Frühauf Hans Werner

Ernestine Else Müller

Kraus Erich Flügge

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852
 Grosse, neu eingericht. Badehalle.
 Aller moderner Komfort.

Pension M. Pustan

Nerotal 37 Tel. 4214
 — Villa Marienquelle —
 in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8881 ♦ **Bäder** ♦
 Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag, abends 5.30 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

Jugendgottesdienst mit Predigt 3.00

abends 6.25

Gottesdienst im Gemeindesaal.

Wochentage, morgens 7.30 Uhr.

abends 5.30

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntags von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.
 Freitag, abends 5.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30

Jugendgottesdienst 2.15

nachmittags 3.00

abends 6.25

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 5.00

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Samstag, den 10. Febr. Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
 Telefon: Nr. 810.

Freitag, den 9. Februar 1912:
 Cyklus Wiesbadener Schaffender.

Der Morgen graut!

Drama in 4 Aufzügen (7 Bildern) von Eugen Warneck. — Melodrama von Franz Schreiber.

Spielleitung: Fritz Graumann.
 Prolog gesprochen von Richard Bauer.

Personen.

Karl Pollmann, Landwirt und Amtsvorsteher

Fritz Graumann

Edgar, Student im vorl. Semester

Richard Bauer

Gertrud Frieda Selchow

ihre Kinder

Der alte Birkholz, Hofmeister bei Pollmann Ferdinand Voigt

Erika Himke, Erzieherin Clotilde Gutton

Franz Dorfeschulleh. Adolf Willmann

Der Dorfpfarrer Heinz Berton

Ein Bote Rudolf Seelbach

Dorfbewohner. — Ort der Handlung: Dorf an der unteren Weichsel.

Zeit: Gegenwart. — Der 2. Akt spielt 4 Jahre später als der 1. Akt.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 10. Febr. Geschlossen.